

# Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld

---

Sitzungsdatum: Montag, den 23.04.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr  
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hedern

## Anwesend:

### Vorsitz

Hans-Dieter Orlovius

### Ratsmitglieder

Hans-Jürgen Backhaus

Felix Camphausen

Alexandra Gerlach

Jörg Klose

Daniela Kohn

Angela Vollmer

### Gemeindedirektor

Cort-Brün Voige

## Abwesend:

### Ratsmitglieder

Hans-Georg Meyer

Frank Rodewald

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 30.11.2017**
- 4 **Bekanntgaben**
  - 4.1 **DS 03/2016-1 Neuaufstellung des RROP 2015 des Landkreises Heidekreis**
  - 4.2 **DS 04/2017 Beitritt zum Beteiligungs und Pflegeverband Aller-Böhme-Region**
  - 4.3 **DS 09/2017 Austausch der Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Frankenfeld**
  - 4.4 **DS 11/2014 Brückenkataster**
- 5 **Delegationsbeschluss der Gemeinde Frankenfeld  
Vorlage: FR/015/2018**
- 6 **Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Frankenfeld  
Vorlage: FR/016/2018**
- 7 **Haushalt 2018  
Vorlage: FR/024/2018**
- 8 **Anfragen**

## **9 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **TOP 2.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Frau Renate Rodewald fragt an ob es möglich wäre einen Schutz für die Bäume der Lindenallee zu schaffen. Der Bürgermeister antwortet, dass der Rat dazu derzeit Ideen in Frankenfeld sammelt.

Herr Heike Badenkop erkundigt sich nach der Beschriftung des neuen Ortsschildes. Er erhält die Antwort, dass dann wenn Ortsname und Gemeindefeld identisch sind nur eine Angabe erforderlich ist..

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **TOP 3.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 30.11.2017**

#### **Beschluss**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am xx.xx.2016 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### TOP 4.) Bekanntgaben

Die Samtgemeinde Rethem hat in den vergangenen Monaten zu insgesamt drei Einwohnerversammlungen in Bosse, Frankenfeld und Hedern eingeladen um zu erfragen, ob die Einwohner eine **Neustrukturierung der Hausnummern** wünschen. In keinem der drei Orte haben sich nennenswert Einwohner für eine Veränderung ausgesprochen. Die Samtgemeinde wird hier daher nur an einer Stelle tätig werden. Die Hausnummer 15 gibt es an der Hauptstraße insgesamt drei Mal, je einmal in Bosse, in Hedern und in Frankenfeld. Dies führt häufig zu einer schlechten Auffindbarkeit der Bewohner. Für zwei dieser drei Wohnhäuser wird durch die Samtgemeinde eine neue Hausnummer vergeben. Die Vergabe der neuen Hausnummern erfolgt im Verlauf des Jahres 2018.

Der **Internetauftritt der Gemeinde Frankenfeld** soll zukünftig in den neuen, gemeinsamen Internetauftritt der Samtgemeinde Rethem und ihren Mitgliedsgemeinden integriert werden. Der aktuelle Auftritt unter [www.gemeinde-frankenfeld.de](http://www.gemeinde-frankenfeld.de) wird in Kürze ruhend gestellt. Die Inhalte werden auf die Seite der Samtgemeinde übernommen und auf der Seite der Gemeinde Frankenfeld gelöscht. Die Domain wird weiterhin gesichert. Aktuell betragen die Kosten für die Domain jährlich rd. € 540.

Wie vom Rat gewünscht wurden zwei weitere gelbe Ortseingangsschilder beantragt und nach der Genehmigung durch die Verkehrsbehörde aufgestellt. Eines der Schilder steht im Bereich Neu-Bosse, ein weiteres in Frankenfeld. Weiter wurde das grüne Ortshinweisschild mit der Aufschrift "Bosse" an der L 157 aus Richtung Hedern kommend versetzt. Es steht nun vor dem ersten Wohnhaus welches der Gemeinde Bosse zugehörig ist.

Die Firma Bungalski aus Verden, wurde vom Landkreis Heidekreis beauftragt, die **Breitbanderschließung** der weißen Flecken in den Orten der Samtgemeinde umzusetzen. Derzeit erstellt die Firma Bungalski die Feinplanung welche dann noch vom Land und vom Bund zu genehmigen ist. Nach der Vorlage der Genehmigung soll mit dem Ausbau voraussichtlich im Sommer 2018 begonnen werden. Es ist vorgesehen für jeden Ort vor Beginn des Ausbaus zu einer Einwohnerversammlung einzuladen. Bis Ende dieses Jahres soll der Ausbau für ca. die Hälfte der Orte in der Samtgemeinde abgeschlossen sein. Der komplette Ausbau muss aufgrund der Förderbedingungen bis spätestens Ende 2019 erfolgt sein.

Die Lenkungsgruppe der Leader-Region Aller- Leine-Tal und der Zweckverband Aller-Leine-Tal haben beschlossen, das bisherige, in die Jahre gekommene Aller-Leine-Tal Logo gegen ein zeitgemäßes, modernes Logo auszutauschen. In Folge dieser Beschlusslage werden in diesem Jahr alle alten **Aller-Leine-Tal Begrüßungsschilder an den Ortseingängen** entfernt und gegen neue Schilder mit dem aktuellen Logo ausgetauscht. Hier ist vorgesehen, teilweise auch die Standorte zu verändern und- soweit von den Mitgliedsgemeinden gewünscht- auch einige zusätzliche Schilder aufzustellen. Jeweils an den Einfallstraßen in die Samtgemeinde soll auf den Schildern in einem dafür vorgesehenen freien Feld auch ein Hinweis auf die Samtgemeinde Rethem aufgenommen werden. Bei den übrigen Schildern steht dieses freie Feld der jeweiligen Gemeinde oder Ort zur Verfügung um auf örtliche Veranstaltungen (Schützenfest, Erntefest, etc.) hinzuweisen. Insgesamt werden 15 Schilder für die Orte der Samtgemeinde Rethem bestellt. Die Kosten werden zu 80% aus dem Leader-Budget getragen. Der verbleibende Betrag wird von der Samtgemeinde Rethem gezahlt. In der Gemeinde Frankenfeld werden je ein Schild in Bosse, Hedern und in Frankenfeld aufgestellt.

Der bisher als **Schiedsman**n für die **Samtgemeinde Rethem** tätige Herr Wussow aus Rethem hat dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Der stellvertretende Schiedsman hat unter Angabe des gleichen Grundes ebenfalls gegenüber dem Amtsgericht Walsrode erklärt, das Amt nicht weiter ausüben zu können. Für dieses wichtige Ehrenamt werden nun kurzfristig Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 30 Jahren und ein Wohnsitz in der Samtgemeinde Rethem. Es wird darum ge-

beten, aktiv im persönlichen Umfeld zu erfragen, wer sich vorstellen kann dieses Amt auszuüben. Nähere Auskünfte erteilt in der Verwaltung Frau Jastremski.

Von den Anwohnern des **“Kurzer Förthsweg” in Hedern** wurden verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Straße beantragt. Den Anwohnern wurde schriftlich mitgeteilt, dass im ersten Schritt im Verlauf des Jahres das Verkehrsmessgerät für ca. einen Monat dort installiert werden soll. Es können dann die Verkehrsmengen, die Verteilung der Verkehrsmengen sowie die Geschwindigkeit ausgewertet werden. Im Anschluss sollen dann mit diesen objektiven Zahlen Vorschläge für verkehrsberuhigende Maßnahmen erarbeitet werden. Diese Maßnahmenvorschläge sind dann mit der Verkehrsbehörde abzustimmen. Danach wird zu einer Anliegerversammlung eingeladen. In dieser Anliegerversammlung soll ein Vorschlag erarbeitet werden, der dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Bis es soweit ist, wird es aber noch eine längere Zeit dauern.

**TOP DS 03/2016-1 Neuaufstellung des RROP 2015 des Landkreises Heidekreis 4.1.)**

Die Stellungnahme ist abgegeben und das Verfahren läuft beim Landkreis Heidekreis.

**TOP DS 04/2017 Beitritt zum Beteiligungs und Pflegeverband Aller-Böhme-Region 4.2.)**

Der Beitritt wurde erklärt, wird aber zu den beschlossenden Bedingungen vom Landkreis Heidekreis nicht akzeptiert. Das weitere Verfahren soll abgewartet werden. Der Rat hat sich zu gegebener Zeit erneut mit diesem Punkt zu befassen.

**TOP DS 09/2017 Austausch der Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Frankenfeld 4.3.)**

Der Auftrag zum Austausch wurde erteilt und ist erfolgt. In dieser Maßnahme wurden die vorhandene Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung durch energiesparende LED- Leuchtmittel ersetzt.

**TOP DS 11/2014 Brückenkataster**

#### 4.4.)

Der Beschluss wurde gefasst und die Umsetzung durch das Bauamt der Samtgemeinde Rethem steht noch aus.

#### **TOP 5.) Delegationsbeschluss der Gemeinde Frankenfeld Vorlage: FR/015/2018**

Der Gemeindedirektor erläutert den Inhalt des Delegationsbeschlusses.

##### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld beschließt die in der Anlage beigefügte Regelung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Regelungen sind ab dem 01.04.2018 anzuwenden.

Alle bisherigen Beschlüsse der Gemeinde zur Aufgabenübertragung werden durch diesen Wertgrenzenbeschluss ersetzt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 6.) Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Frankenfeld Vorlage: FR/016/2018**

Der Gemeindedirektor erläutert den Inhalt der vorgesehenen Änderungen der Hauptsatzung. Die letzte Änderung der Hauptsatzung erfolgte im Jahr 1997. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen zukünftig auf der Internetseite der Samtgemeinde Rethem ([www.rethem.de](http://www.rethem.de)). In der Walsroder Zeitung erscheint lediglich ein Hinweis auf die Bekanntmachung. Ortsübliche Bekanntmachungen werden wie bisher in den Aushangkästen der Gemeinde veröffentlicht.

##### **Beschluss:**

Die Hauptsatzung wird in der in Anlage beigefügten Form beschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 7.) Haushalt 2018 Vorlage: FR/024/2018**

Der Gemeindedirektor erläutert umfassend die Haushaltsplanung 2018.

Für das Haushaltsjahr 2018 wird im Ergebnishaushalt mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 582.200 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 578.800 € gerechnet. Die außerordentlichen Erträge sind mit 45.000 € verzeichnet, außerordentliche Aufwendungen gibt es keine. Der Haushalt der Gemeinde Frankenfeld ist damit ausgeglichen. Es besteht ein Überschuss in Höhe von 48.400 €.

##### **Beschluss:**

1. Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird erlassen.

- Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.
2. Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 wird beschlossen.
  3. Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.
  4. Die Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 KomHKVO zur Erstellung eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung wird auf 20.000 € festgesetzt. Diese Wertgrenze findet erstmals für Investitionsplanungen ab dem Haushaltsjahr 2019 Anwendung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 8.) Anfragen**

Keine.

### **TOP 9.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Herr Badenkop erfragt in welcher Höhe sich die Steuersenkungen auf den Haushalt auswirken. Bürgermeister Orlovius antwortet, dass diese Summe sich auf rd € 10.000 beläuft.

Herr Jürgen Poppe fragt ob Beratungen zum Haushalt 2018 stattgefunden haben. Bürgermeister Orlovius antwortet, dass detaillierte Beratungen mit dem Kämmerer Herrn Fahrenholz stattgefunden haben.

Herr von der Kammer fragt ob es zutrifft, dass sich der Breitbandausbau der weißen Flecken verzögern wird. Der Gemeindedirektor verneint diese Aussage. Der Breitbandausbau in der Samtgemeinde Rethem soll wie geplant bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

Frau Rodewald teilt mit, dass die Bekanntmachungskästen unschön aussehen und erfragt die Möglichkeit der Erneuerung. Der Gemeindedirektor erklärt, dass dies im Haushalt vorgesehen ist aber von der Verwaltung aktuell nicht umgesetzt werden kann.

Frau Rodewald fragt an ob der Rat sich im Jahr 2018 ausführlich mit dem Sommerweg der Lindenallee befassen wird und erhält als Antwort von Bürgermeister Orlovius, dass dies erfolgen wird.

Der Bürgermeister dankt Jochen und Joachim Danger sowie Herrn Brüning für die ehrenamtliche Pflege der Bäume in der Lindenallee.

Vorsitz

Protokollführung

Gemeindedirektor